

ZENTRUM FÜR INFORMATIK ZFI:

Informatik-Weiterbildung für Profis

Die Informatik sowie die Wirtschaft unseres Landes befinden sich in einem dramatischen Umschwung. Das im Herbst 2003 gegründete Zentrum für Informatik ZFI hat die Zeichen der Zeit erkannt und hat in kurzer Zeit eine den heutigen Anforderungen des Marktes angepasste Bildungs-Dienstleistungs-Palette bereitgestellt.



Das ZFI ist mit modernster Infrastruktur ausgerüstet.

1. Fachlich kompetente Führung des Schulungs-Institutes

Das neue IT-Bildungsunternehmen wird von einem sehr erfahrenen Team geführt. Die Bereichsleiter sind:

- Joe Ammann, dipl. El.-Ing. ETH (Unix, Linux, Open Source)
- Pascal Faivre, dipl. Informatik-Ing. ETH (Datenbanken)
- Kurt Meier, eidg. dipl. Wirtschaftsinformatiker (.NET Software-Entwicklung)
- Daniel Schmutz, dipl. Ing. (Java, XML, Webprogrammierung)
- Riet Tramèr (Microsoft Office)

- Detlef Vollmann, dipl. Informatik-Ing. Uni (C/C++, Objektorientierte Methoden)
- Klaus Wolfgramm, eidg. dipl. Verkaufsleiter (Publishing)
- Raymond Weber (Microsoft Windows System Administration, Citrix)

Das Unternehmen wird von Willi Voltenweider, dipl. El.-Ing. ETH, geleitet. Rosmarie Kemmler, früher Leiterin Schulungszentrum Basel und Leiterin Schulungszentren bei Digicom, führt das Zentralsekretariat, wo «alle Fäden zusammenlaufen».

2. Fachlich und didaktisch hoch stehende Bildungs-Dienstleistungen

Am früheren Konzept, sämtliche Kurse von hoch qualifizierten Spezialisten unterrichten zu lassen, hat sich nichts geändert. Nach wie vor ist für den Lernerfolg entscheidend, dass der Dozent nicht nur weiss, wovon er spricht, sondern in seiner tagtäglichen Praxis im Fachgebiet tätig ist. Nur so profitieren die Teilnehmenden optimal.

Die Beachtung der didaktischen Regeln stellt sicher, dass die Lernenden die gesteckten Lernziele erreichen.

Lernziele sind messbar. Werden die wesentlichen Lernziele am Schluss des Kurses nicht erreicht, darf der Kurs kostenlos wiederholt werden.

3. Schlanke Organisation ermöglicht sehr attraktive Preise

Die Kunden optimieren ihre Ressourcen. Effizienz und Kostenoptimierung sind extrem wichtig geworden. Das ZFI mit seiner schlanken Organisation ist in der Lage, sehr hohe Qualität zu günstigen Preisen zu liefern. Bei vielen Standard-Kursen hat es das ZFI möglich gemacht, dank flankierender Massnahmen die Kursdauer zu reduzieren. Die Lernziele können deshalb mit geringeren Kurskosten und mit kürzerer Abwesenheit vom Arbeitsplatz erreicht werden.

Ein völliger Verzicht auf Weiterbildung ist im IT-Bereich nicht möglich. Dass es aber mit weniger Mitteleinsatz auch geht, haben viele IT-Verantwortliche rasch gelernt. Das ZFI wird vor allem von Kunden gewählt, die haushälterisch mit ihren Budgets umgehen müssen.

VON DER DIGICOMP ZUM ZFI

Die Sanierung des früheren Marktleaders der Informatik-Weiterbildung ist im Herbst 2003 gescheitert. Die Digicomp AG ging in die Nachlassstundung und anschliessend in den Konkurs. Aus diesem Grund blieb nur der «Neuanfang»: Mehrere Personen aus der ursprünglich zur Sanierung der Digicomp AG gebildeten Investorengruppe haben im Herbst 2003 die Zentrum für Informatik ZFI AG gegründet, um die Wertvorstellungen der Digicomp AG zu retten und den Schweizer Markt weiterhin mit professionellen Informatik-Schulungs-Dienstleistungen zu versorgen. Das ZFI konzentriert sich auf Weiterbildung im Profibereich, ist aber auch in zahlreichen Projekten im Anwenderbereich tätig.

DAS ZFI-ANGEBOT

- Microsoft Windows System Administration
- Citrix
- UNIX, Linux und Open Source
- .NET-Software-Entwicklung
- Java
- XML
- Web-Programmierung
- C++/OO
- Datenbanken, SQL Server
- Grafik, Publishing
- Microsoft Office
- Security

WILLI VOLLENWEIDER

Gründete nach seinen Studien in der Schweiz (El.-Ing. ETH) und in den USA (M.Sc. Computer Science) die Digicomp AG und baute diese zum schweizerischen Marktleader auf. Danach Konzeption und Leitung des ZFI als (fast) nahtlose Weiterführung dieser Tätigkeit. Mitglied zahlreicher Fachvereinigungen (ACM, IEEE, Swico, SwissICT), Mitarbeit in IT-Fach-Kommissionen. Pionier im Bereich der Unix- und C-Ausbildung in der Schweiz. Erstes Microsoft Certified Technical Education Center der Schweiz.



Willi Vollenweider, Leiter des Zentrums für Informatik ZFI.

4. Flexible und rasche Reaktion auf Kundenwünsche

Das ZFI ist dank seiner flexiblen Organisation in der Lage, rasch auf Kunden-Anforderungen zu reagieren und massgeschneiderte Lösungen effizient bereitzustellen. Dabei steht immer das Erreichen von Lernzielen im Vordergrund. «Wir verkaufen Lernziele», sagt Willi Vollenweider, Leiter des ZFI.

Dies ermöglicht den Kunden, Know-how nicht auf Vorrat, sondern «just in time» einzukaufen. Die Informatik ist nach wie vor sehr schnelllebig, und das Effizienteste ist, sich Know-how unmittelbar vor Projektbeginn in der gerade aktuellsten Version anzueignen.

Das ZFI konzentriert sich auf die grossen Orte der Deutschschweiz: Zürich, Bern, Basel, Luzern und St. Gallen. Dank mobiler PC-Infrastruktur werden häufig Kurse auch beim Kunden oder in extern zugemieteten Lokalitäten durchgeführt. In der Westschweiz und im Tessin wird mit den früheren Digicomp-Standorten (Genf, Lugano) zusammengearbeitet, was die Realisierung nationaler, mehrsprachiger Bildungsprojekte ermöglicht.

5. Modernste technische Infrastruktur

Das ZFI bietet den Teilnehmenden modernste Infrastruktur: Alle PCs sind mit mindestens 2,8 GHz getaktet und verfügen über mindestens 1 GByte RAM und «genügend» Hard-Disk-Kapazität sowie die heute üblichen Schnittstellen. Schneller Internet-Zugriff, Farb-Laser und didaktische Hilfsmittel (Beamer, Videonetz) runden dieses Bild ab. Für die Teilnehmenden werden ausschliesslich moderne 17-Zoll-Flachbildschirme (DVI) eingesetzt.

6. Unabhängigkeit

Das ZFI ist herstellerunabhängig. Hersteller-Zertifizierungen sind dort vorhanden, wo Synergien lokalisiert wer-

den. Viele Bereiche, vor allem bei neuesten Technologien, verlangen vom Bildungsunternehmen ein eigenständiges Denken und Handeln. Das ZFI basiert deshalb bei den meisten neuen Themen auf eigenen Kurskreationen und eigenen Schulungsunterlagen.

7. Erfolg

Namhafte Unternehmen und öffentliche Verwaltungen schenken dem ZFI das Vertrauen und haben in den letzten Monaten erfolgreich Bildungsprojekte mit dem ZFI realisiert und in Auftrag gegeben.

Die ZFI-Kunden sind überzeugt, dass die Schweiz auch in Zukunft einen professionellen, unabhängigen Informatik-Schulungsanbieter braucht. ■

KONTAKT	ZENTRUM FÜR INFORMATIK ZFI AG
Fachgebiet:	Informatik-Ausbildung
Adresse:	Zentralsekretariat Technoparkstrasse 1 8005 Zürich Tel. 01 732 40 00 ZFI Bern Tel. 031 312 24 48 ZFI Basel Tel. 061 205 80 60
Gegründet:	2003
Online:	www.zfi.ch